

## **Jahresbericht der Stadtbücherei 2010**

### **zur Sitzung des Sport- und Kulturausschusses am Dienstag, dem 12. April 2011**

Hinter uns liegt ein überaus erfolgreiches Jahr 2010. Zumindest was die Ausleihzahlen betrifft wurden alle unsere Erwartungen übertroffen.

Erwartet haben wir 148.000, gehofft haben wir auf 150.000, erzielt haben wir satte 150.916 Entleihungen.

Damit haben wir das Tief von 2006 weit hinter uns gelassen und das bisher beste Ergebnis in der Geschichte der Stadtbücherei Geilenkirchen erzielt.

Insgesamt fast 151.000 Entleihungen, das bedeutet durchschnittlich 758 Entleihungen und mehr als 200 Besucher pro Öffnungstag, 5,3 Entleihungen pro Einwohner und eine Ausleihsteigerung um 4,4 %

Renner sind nach wie vor Hörbücher, dicht gefolgt von der Kinder- und Jugendliteratur.

Zurückzuführen ist dieses stolze Ergebnis darauf, dass wir unsere Arbeit und unsere Ziele in den letzten Jahren kontinuierlich und konsequent weiter verfolgen konnten.

Die Maßnahmen, die wir in diesen Jahren ergriffen haben, erweisen sich als überaus erfolgreich und effektiv.

A und O ist natürlich ein aktuelles und attraktives Medienangebot, das kundenfreundlich und zielgruppenorientiert aufgestellt und präsentiert ist. Bestes Beispiel ist unser Anfang 2010 eröffnetes SchülerCenter. Seither steigt die seit 2005 rückläufige Sachbuchausleihe wieder deutlich an und zwar um mehr als 8 %.

Besonders stolz sind wir auf die intensive und fruchtbare Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten und anderen Institutionen. Diese führte dazu, dass unsere Medienboxen, häufiger denn je angefordert wurden. Gerade mit diesem Angebot erreichen wir vor allem auch Kinder, die von Haus aus keinen Zugang zu Büchern und kindgerechten Medien haben. Die Breitenwirkung und die Nutzungszahlen dieser Boxen können in dieser Statistik nicht dokumentiert werden. Deshalb freuen wir uns immer über Rückmeldungen – eine besonders schöne erhielten wir von dieser Jugendgruppe. Mit dieser Karte bedankten sich 35 Kinder, 8 Betreuer und ein begeistertes Publikum für die problemlose Ausleihe unserer Zirkusbox und die tollen Bücher zur Gestaltung der Ferienspiele. Natürlich werden unsere Boxen auch im Unterricht und für Projektwochen eingesetzt.

Gerade in diesem Bereich ist die Nachfrage weiterhin stark ansteigend, so dass wir dringend Sponsoren suchen, die uns hier unterstützen.

Für Schulen und Kindergärten haben meine Kolleginnen ein altersgerechtes, aufeinander aufbauendes Modulsystem von Führungen erarbeitet, das die Kinder Schritt für Schritt an die Bibliotheksbenutzung heranführt – und das nicht staubtrocken, sondern mit viel Spaß und z. T. fast schon Event-Charakter.

Mit im Programm sind Maskottchenführungen, Piratenführungen, Bibliotheks-Rallyes, Bibliotheksführerscheine und Anleitungen zur Informations-Recherche.

Das alles trägt erfreuliche Früchte: sprunghaft angestiegen sind die Leserzahlen bei den Kindern unter 11 Jahren. Rd. 77 % aller Grundschüler – nämlich 785 - besitzen einen Medienschein und 52 % aller Grundschüler haben diesen im vergangenen Jahr auch benutzt.

Aber natürlich richten sich unsere Angebote und Aktivitäten nicht nur an Kinder und Jugendliche, sondern an alle Altersgruppen. Deshalb arbeiten wir intensiv daran, auch die Kunden zwischen 26 bis 45 Jahren wieder zurück zu gewinnen, die wir in den letzten verloren haben.

Dazu gehört zum einen unser kleines, aber feines Veranstaltungsprogramm. Zum anderen haben wir unsere Öffnungszeiten auf Wunsch des Bürgermeisters kundenfreundlicher gestaltet. Seit Januar 2011 ist die Stadtbücherei auch samstags vormittags geöffnet. Damit möchten wir vor allem auch potentielle Kunden erreichen, die bisher nicht die Gelegenheit hatten, die Bibliothek zu besuchen.

Ob und inwieweit uns das gelingt, hängt ursächlich davon ab, dass wir auch in Zukunft aktuelle und neue Medien zur Verfügung stellen können.

Im Wesentlichen haben wir also die Ziele, die wir uns im letzten Jahr gesteckt haben, erreicht. Das Gemeinschaftsprojekt von 8 Bibliotheken in der Region zur Einführung von E-Books konnten wir leider nicht realisieren, weil sich die Stadtbibliothek Aachen als größte beteiligte Bibliothek aus diesem Projekt zurückziehen musste.

Mit unseren Zielen für dieses Jahr konzentrieren wir uns deshalb auf die weitere Umgestaltung der Kinder- und Jugendabteilung, um vor allem den Jugendlichen einen attraktiveren Raum zu bieten. Für diese Maßnahme haben wir Landesmittel beantragt.

Genauso wichtig ist uns die Etablierung der neuen Öffnungszeiten und dafür werben wir auch an ungewöhnlichen Orten, u. A. mit der Installation einer Lesebank an Burg Trips.

Dann bleibt mir nur noch, mich wie immer auch im Namen meines Teams herzlich zu bedanken, bei allen, die uns im vergangenen Jahr mit ihrem Engagement unterstützt haben. Ich danke unseren beiden Vorlesepatinnen, unserem Internet-Coach, der Kleiderstube Geilenkirchen, die uns alljährlich mit einer Spende unterstützen, der Presse für die positive Berichterstattung und vielen anderen, die dazu beigetragen haben, dass die Stadtbücherei eines der positiven und erfolgreichen Aushängeschilder der Stadt ist. Geilenkirchen braucht solche Aushängeschilder mehr denn je, und deshalb bitte ich Sie, meine Damen und Herren auch weiterhin um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.